

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 02.09.2021
Sitzungsort: Feuerwache in der Milchstraße
Sitzungsdauer: 16:30 Uhr bis 18:10 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder

Berghaus, Beate

Eden, Stephan

Harjes, Olaf

Rasenack, Marianne

Theemann, Hendrik

Waculik, Hanspeter

anwesend bis TOP 10 (17:55 Uhr)

abwesend ab TOP 15

anwesend ab TOP 10 (17:55 Uhr); als Vertretung für Frau Berghaus

Vertretung für Herrn Dieter Vahlenkamp

Vertretung für Herrn Gerhard Werber

Vertretung für Frau Andrea Remmers

Hinzugewählte Mitglieder

Eden, Dirk

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Brunken, Katrin

Diekmann, Marion

Schwarz, Jörg

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Remmers, Andrea

Sender, Alfons

Werber, Gerhard

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:35 Uhr mit der frohen Botschaft, dass der Kauf des Bahnhofsgeländes geklärt sein, und somit im Frühjahr 2022 mit dem Umbau der Feuerwache begonnen werden könne.

Herr Bürgermeister Albers führt aus, dass mit dem Kauf von ungefähr 10 Metern in der Tiefe, der 3. Entwurf des Planungsbüros umsetzbar sei. Bereits 90.000 Euro seien im Haushalt eingeplant und mit der Abstimmung in den Gremien werde Ende September begonnen.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für die Ortsbegehung mit dem Ortsbrandmeister Joachim Helmerichs und dessen Stellvertreter Torsten Schoster in der Feuerwache.

Er eröffnet die Sitzung erneut.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6. Ernennung einer / eines Fahrradbeauftragten der Stadt Jever Vorlage: BV/1516/2016-2021

Herr Schwarz führt kurz aus, dass in den letzten 5 Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Borgmann stattgefunden habe. Herr Borgmann sei sehr engagiert und habe nun,

bedingt durch keine erneute Kandidatur für den Seniorenbeirat, noch mehr Energie für die Umsetzung des Radfahrplans 2021/2030.

Rückblickend könne man feststellen, dass in der Vergangenheit bereits einiges auf den Weg gebracht worden sei und zukünftig die Ziele des Radfahrplan 2021/2030 nach und nach abgearbeitet würden.

Herr Waculik teilt mit, dass seitens seiner Fraktion keine Zustimmung erfolgen werde, da es sicherlich auch andere Interessenten für das Ehrenamt gebe. Er beantragt zur Prüfung die Zurückstellung des Antrages.

Herr Theemann erkundigt sich, ob sich in den letzten 5 Jahren eine andere Person für dieses Ehrenamt gemeldet hätte.

Herr Bürgermeister Albers spricht sich für Kontinuität aus und weist darauf hin, dass Herr Borgmann gute Arbeit geleistet habe. Es sei legitim das Vorgehen nun zu ändern, aber was wäre dies für ein Signal an den Bewerber? Dies hätte eventuell zur Folge, dass Herr Borgmann nicht mehr zur Verfügung stünde. **Er** spricht sich für die Wiederwahl von Herrn Borgmann als Fahrradbeauftragten aus, da Herr Borgmann bereits voll in die Umsetzung des Radfahrplan 2021/2030 involviert sei. „Never change a running system“ sei hier die Devise.

Frau Berghaus lobt die gute Zusammenarbeit mit Herrn Borgmann und spricht sich für die Wiederwahl aus.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU über die Rückstellung des Tagesordnungspunktes abstimmen:

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 1 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Jever beschließt die weitere Einsetzung eines „Fahrradbeauftragten“. Für diese Aufgabe wird Herr Ingo Borgmann, Eichendorff 5a, 26441 Jever rückwirkend ab dem 01.09.2021 für weitere 5 Jahre bestellt. Die Arbeit des Fahrradbeauftragten ist ehrenamtlich.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen: Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 7. Optimierung des touristischen Angebotes
Vorlage: BV/1512/2016-2021

Der Vorsitzende gibt **Frau Brunken** die Gelegenheit die Beschlussvorlage zu erläutern.

Frau Brunken führt aus, dass im Tourismuskonzept die Wanderer nicht expliziert als Zielgruppe geführt würden. Jever biete Radwege, die auch als Wanderwege nutzbar seien. **Sie** erklärt die Bereitschaft der Verwaltung die vorgeschlagene Wanderroute der FDP zu prüfen. **Frau Brunken** stellt in Aussicht, dass im nächsten Schritt eine Aufnahme der Route in den Printmedien der Tourist-Info erfolgen könne.

Herr Theemann weist auf die Wichtigkeit hin, Jever als Tourismusstadt weiter auszubauen und, dass in anderen Regionen kein Unterschied zwischen Wander- und Fahrradtourismus

gemacht würde. Ziel sei es, naturnahen Urlaub anzubieten und dies beinhalte auch das Angebot für Wanderer. **Er** begrüßt den Vorschlag von **Frau Brunken** und fasst zusammen, dass man in Jever unterschiedliche Wanderrouten anbieten solle. Mit wenig Aufwand hätte man eine andere Zielgruppe bedient. **Herr Theemann** beantragt, dass der Beschlussvorschlag den Zusatz erhalten solle, dass auch Wanderwege im Tourismuskonzept berücksichtigt werden sollen.

Der Vorsitzende sowie **Frau Berghaus** befürworten den ursprünglichen Beschlussvorschlag.

Herr Stephan Eden weist darauf hin, dass die vorhandenen Zielgruppen aus dem Tourismuskonzept zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht ausdefiniert und ausreichend beworben seien. Auch das Fahrradkonzept sei noch nicht fertig. **Herr Stephan Eden** spricht sich dafür aus, erst die angestrebten Maßnahmen anzugehen und nicht zwischendurch halbherzig Wanderrouten zu erschließen.

Frau Rasenack schließt sich den Ausführungen von Herrn Eden an und macht deutlich, dass man nicht den zweiten vor dem ersten Schritt machen solle.

Herr Theemann informiert die Ausschusssmitglieder, dass es Qualitätsstandards für Wanderrouten gäbe, die auch erfüllt seien sollten. Das Einbeziehen der örtlichen Gastronomie schlägt er in diesem Zusammenhang vor.

Der Vorsitzende weist **Herrn Theemann** darauf hin, dass die Verwaltung Bereitschaft zur Prüfung und Ausarbeitung zeigt und empfiehlt, die Beschlussfassung ohne Änderungen.

Herr Theemann zieht seinen Antrag zurück.

Sodann lässt **der Vorsitzende** abstimmen:

Beschlussvorschlag: *Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine von der FDP bereits vorbereitete Wanderroute durch Jever, in die touristischen Printmedien mit aufgenommen werden kann.*

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8. Beschilderung historischer Gebäude in der Stadt Jever **Vorlage: BV/1514/2016-2021**

Herr Schwarz stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

Herr Stephan Eden erkundigt sich, ob bei der neuen Beschilderung der Abdruck von QR-Code vorgesehen sei. Dies würde zum Beispiel die Möglichkeit bieten, dass ein Wikipedia-Link mit Audiodatei hinterlegt sei. Bei Wikipedia handele es sich um einen starken Google-Partner, sodass die Suchqualität der Stadt Jever verbessert würde.

Herr Schwarz begrüßt den Vorschlag von **Herrn Stephan Eden**.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschilderung der historischen Gebäude umzusetzen. Eine Liste der historischen Gebäude wird (zusammen mit dem Jeverländischen Altertums- und Heimatverein e.V.) von der Verwaltung erstellt und in einer der nächsten KuSiA-Sitzungen vorgestellt. Die finanziellen Mittel werden von der Verwaltung in den Haushaltsplan 2022 eingeplant.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9. Benennung von zwei Brenntagen im Herbst als Ersatz zu den Brauchtumsfeuern;
Antrag der SWG-Fraktion vom 05. August 2021
Vorlage: AN/1489/2016-2021**

Der Vorsitzende stellt den Ausschussmitgliedern kurz den Antrag der SWG vor.

Frau Berghaus teilt mit, dass der Antrag bei ihrer Fraktion aufgrund der hohen Luftbelastung keine Zustimmung finden wird.

Herr Bürgermeister Albers weist darauf hin, dass bei positiver Abstimmung zuerst eine rechtliche Prüfung stattfinden müsse.

Herr Schwarz führt aus, dass die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Friesland mitgeteilt habe, dass nur Brauchtumsfeuer zulässig seien.

Frau Rasenack spricht sich für die Befassung mit dem Antrag aus.

Herr Stephan Eden erinnert sich, dass dieses Thema bereits im Rat diskutiert wurde. **Er** weist darauf hin, dass eine Ansammlung von vielen verschiedenen Personen mit Alkoholausschank in Zeiten von Corona bedenklich sei.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der SWG-Fraktion von 05.08.2021 befassen, zwei Brenntage im Herbst als Ersatz zu den Brauchtumsfeuern anzubieten.

Abstimmung: bei Stimmgleichheit abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 10. Bericht aus der Verkehrsunfallkommission 2021
Vorlage: MV/1510/2016-2021**

Herr Schwarz stellt den Bericht aus der Verkehrsunfallkommission 2021 anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Herr Theemann erkundigt sich nach der Anzahl der Pedelec-Fahrer und dem prozentualen Anstieg der Unfälle. **Herr Schwarz** teilt mit, dass es keine Zahlen über die Anzahl der Pedelec-Fahrer gäbe, jedoch feststellbar sei, dass immer mehr Fahrradfahrer auf ein E-Bike umsteigen. **Frau Berghaus** teilt in diesem Zusammenhang mit, dass 1/3 der verkauften Fahrräder heute E-Bikes seien.

Herr Theemann zeigt sich erfreut, dass der „Mini-Kreisel“ keinen Unfallschwerpunkt darstellt.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 11. Genehmigung des Protokolls der Gemeinsamen Sitzung des KuSiA / BauPlanA vom 23.06.2021 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 12. Genehmigung des Protokolls Nr. 31 vom 24.06.2021 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 13. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schwarz weist drauf hin, dass in der Zeit vom 14. bis zum 19. September 2021 an der B210 Verkehrszählungen durchgeführt werden.

TOP 14. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende bedankt sich in der letzten Fachausschusssitzung für die gute Zusammenarbeit und stellt fest, dass nicht immer Einigkeit bestand, es jedoch zu guten Ergebnissen im Ausschuss kam.

Herr Waculik teilt mit, dass sich eine Bürgerin über die Hecke am Clevernser Schulweg beschwert hat.

Frau Rasenack spricht sich für eine Wiederholung der Picknick-Konzerte am Johann-Rasenack-Freibad aus.

Der Vorsitzende regt an, dass sich der neue Rat mit der Beleuchtung in der Innenstadt Jever beschäftigen solle. Die Straßenlaternen gehen um 1 Uhr nachts aus. **Er** wünscht sich, dass die Beleuchtung nicht ausgeschaltet werde.

In diesem Zusammenhang teilt **der Vorsitzende** mit, dass im Bereich Jägerkamp/Rahrdumer Straße bei Laternen der Anschlusskasten nur mit Klebeband versehen sei. Dies sei kein annehmbarer Zustand, zumal die Elektrik für Kinder problemlos zugänglich sei.

Der Vorsitzende berichtet, dass in Neuenburg die Stromkästen von Künstlern gestaltet worden seien. Diese Idee begrüßt **er** auch für Jever.

Letztlich erkundigt **er** sich nach dem Projekt „Urbane Räume“ des Schlossmuseums Jever. Hier solle eine Kostenbeteiligung der Stadt Jever bis 2024 in Höhe von 300.000 Euro erfolgen. **Der Vorsitzende** erkundigt sich, ob die Komplementärfinanzierung auch vom Landkreis Friesland angefordert worden sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Am 14. September 2021 findet die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss- und Heimatmuseum Jever“ statt. In dieser wird das Projekt thematisiert.

Herr Dirk Eden nimmt Bezug auf die Ausführungen des Vorsitzenden und teilt mit, dass sich viele Straßenlaternen in einem desolaten Zustand befänden. Nach und nach solle eine Überholung der Laternen z.B. durch einen Neuanstrich stattfinden.

Herr Bürgermeister Albers erläutert, dass die Straßenlaternen bis zu 50 Jahre alt seien. Im Investivhaushalt stünden 70.000 Euro jährlich für die Sanierung der Laternen zur Verfügung. Er sichert zu, dass der Jägerkamp in der Prioritätenliste nach oben aufsteigt und teilt mit, dass seitens der Stadtverwaltung eine Gesamtverbesserung der Beleuchtungssituation angestrebt werde.

TOP 15. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:05 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Marion Diekmann

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in